

# aktuell

Nr. 55

01.10.2014

## ***Inhalt***

### ***BLBS***

Bundeshauptvorstand positioniert sich

### ***BMBF***

Auftakt der Konferenz "UN-Dekade mit Wirkung" in Bonn

### ***Bertelsmann-Stiftung***

Bildungsföderalismus mit Zukunft

### ***Bildungsklick***

"Das Kooperationsverbot sollte vollständig fallen"

### ***Baden-Württemberg***

Programm gegen Mobbing an Schulen gestartet

### ***Sachsen-Anhalt***

Kultusminister Stephan Dorgerloh begrüßt geplante Grundgesetzänderung zur Bildung

## **MITGLIEDERAKTION**

## **BLBS**

### **Bundeshauptvorstand positioniert sich**

Auf seiner Bundeshauptvorstandssitzung am 26./27.09.2014 in Fulda hat der BLBS Bundeshauptvorstand Positionspapiere zu den „Lernfeldbezogenen Zeugnissen“, zur „Nachwuchssicherung von Lehrkräften“ und zum „Lehramt an berufsbildenden Schulen“ beschlossen. Die Positionen sind auf [www.blbs.de](http://www.blbs.de) abrufbar.

mehr: [www.blbs.de](http://www.blbs.de)

## **BMBF**

### **Auftakt der Konferenz "UN-Dekade mit Wirkung" in Bonn**

In Bonn beginnt heute die nationale Konferenz zum Abschluss der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (2005 - 2014). Die Veranstaltung wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung als federführendes Ressort in Kooperation mit der Deutschen UNESCO-Kommission ausgerichtet. Während der zweitägigen Veranstaltung, die von der Staatssekretärin im Bundesbildungsministerium, Cornelia Quennet-Thielen, eröffnet wurde, treffen rund 450 nationale und internationale Politiker, Bildungsakteure und Wissenschaftler zusammen, um auf zehn Jahre intensives Engagement in Deutschland zurückzublicken. Gemeinsam werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Abschlussdokument verabschieden. Die so genannte "Bonner Erklärung 2014" wird eine Bilanz der UN-Dekade in Deutschland ziehen und Ziele für die Zeit nach dem Ende der UN-Dekade benennen.

mehr: <http://www.bmbf.de/press/3660.php>

## **Bertelsmann-Stiftung**

### **Bildungsföderalismus mit Zukunft**

Die Bertelsmann-Stiftung, die Deutsche-Telekom-Stiftung und die Robert-Bosch-Stiftung haben ein Positionspapier zur notwendigen Weiterentwicklung des Bildungsföderalismus veröffentlicht.

#### **Empfehlung: Einrichtung eines Nationalen Bildungsrats**

Der Bildungsföderalismus steckt in der Krise. Er muss deshalb in seiner gesamten Architektur weiterentwickelt werden, fordern die Bertelsmann-Stiftung, die Deutsche-Telekom-Stiftung und die Robert-Bosch-Stiftung in einem gemeinsamen Positionspapier. Die Politik steht vor weitreichenden bildungspolitischen Aufgaben, die sich nur in einer nationalen Kraftanstrengung bewältigen lassen, konstatieren die drei Stiftungen. Doch dazu fehle es an guten Konzepten, klarer Verantwortung und Geld an der richtigen Stelle. „Die großen Bildungsfragen sollten künftig – auch über einen Nationalen Bildungsrat – jenseits reiner Parteipolitik bearbeitet werden“, so der Kern der Empfehlungen, die die drei Stiftungen nach intensivem Austausch mit führenden Bildungswissenschaftlern veröffentlichten.

mehr: [http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xchg/bst/hs.xsl/nachrichten\\_122221.htm](http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xchg/bst/hs.xsl/nachrichten_122221.htm)

## **Bildungsklick**

### **"Das Kooperationsverbot sollte vollständig fallen"**

Der Bildungsföderalismus steckt in der Krise. Er muss deshalb in seiner gesamten Architektur weiterentwickelt werden, fordern die Bertelsmann-Stiftung, die Deutsche-

Telekom-Stiftung und die Robert-Bosch-Stiftung in einem gemeinsamen Positionspapier.

Die Politik steht vor weitreichenden bildungspolitischen Aufgaben, die sich nur in einer nationalen Kraftanstrengung bewältigen lassen, konstatieren die drei Stiftungen. Doch dazu fehle es an guten Konzepten, klarer Verantwortung und Geld an der richtigen Stelle. "Die großen Bildungsfragen sollten künftig – auch über einen Nationalen Bildungsrat – jenseits reiner Parteipolitik bearbeitet werden", so der Kern der Empfehlungen, die die drei Stiftungen nach intensivem Austausch mit führenden Bildungswissenschaftlern jetzt veröffentlicht haben.

Trotz Fortschritten auf dem Weg zu einem leistungsstarken und chancengerechten Bildungssystem seit dem PISA-Schock 2001 steht Deutschland derzeit vor enormen bildungspolitischen Herausforderungen, insbesondere: dem qualitativ hochwertigen Ausbau des Kita-Systems und der Ganztagschulen, der Verankerung von individueller Förderung und Inklusion als zentrale pädagogische Prinzipien in Schule und Lehrerbildung und der Überwindung der in Deutschland weiterhin starken Abhängigkeit von Bildungserfolg und sozialer Herkunft.

mehr: <http://bildungsklick.de/a/92240/das-kooperationsverbot-sollte-vollstaendig-fallen/>

## **Baden-Württemberg Programm gegen Mobbing an Schulen gestartet**

Jeder vierte Schüler an deutschen Schulen ist oder war bereits Opfer von Mobbing. Ob verbale oder physische Attacken, online oder direkt im Klassenzimmer, Mobbing hat viele Gesichter. Ein neues Programm soll jetzt dazu beitragen dass der Schulalltag nicht zum Albtraum für viele Schüler wird.

mehr: <http://bildungsklick.de/a/92288/programm-gegen-mobbing-an-schulen-gestartet/>

## **Sachsen-Anhalt Kultusminister Stephan Dorgerloh begrüßt geplante Grundgesetzänderung zur Bildung**

Sachsen-Anhalts Kultusminister Stephan Dorgerloh hat die angestrebte Verfassungsänderung im Blick auf das Kooperationsverbot im Wissenschaftsbereich begrüßt. "Das kann aber nur der erste Schritt sein", so der Kultusminister weiter.

Es brauche künftig auch eine gezielte Zusammenarbeit von Bund, Ländern und Gemeinden in der Schulbildung. "Gerade die Themenfelder Inklusion, Ganztagsbetreuung und Schulsozialarbeit sind gesamtgesellschaftliche Aufgaben, die finanziell nicht allein bei den Ländern und Kommunen hängen bleiben dürfen." Auch der Bund müsse hier seinen Beitrag leisten und Verantwortung übernehmen. Wenn das ohne Grundgesetzänderung möglich ist, sei das eine Variante, besser wäre jedoch eine klare Regelung und Fixierung im Grundgesetz. "Hier sind noch längst nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft." Manchmal müsse eine Seite auch über ihren Schatten springen, damit es eine Lösung gibt, die der Allgemeinheit zugutekommt. "Ideologische Grabenkämpfe helfen hier jedenfalls nicht weiter, schließlich geht es um die bestmögliche Bildung für alle", so der sachsen-anhaltische Kultusminister.

mehr: <http://bildungsklick.de/pm/92253/kultusminister-stephan-dorgerloh-begruesst-geplante-grundgesetzanderung-zur-bildung/>



## MITGLIEDERAKTION

### HINTERM HORIZONT

20% Ermäßigung in den Preiskategorien 1 und 2

Buchbar vom 01.09. bis 19.09.2014 (3 Wochen)

Für Shows vom 01.09. bis 19.12.2014 (also eine große Auswahl)

[www.beste-plaetze.de/verbandsraten](http://www.beste-plaetze.de/verbandsraten)

Und telefonisch unter 01805 / 114 113\* mit dem Stichwort: Verbandsraten  
\*(0,14 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreis max. 0,42 Euro/Min.)

Den nächsten Newsletter erhalten Sie am 08.10.2014

